LANDKREIS CALW

Obstsorten für den Streuobstanbau im Landkreis Calw (Hochstamm)

1. Tafel-/Wirtschaftsäpfel	**Genussreife**	
Barbarossa	Aug.–Sept.	Gesund, trockenheitsverträglich, knackig, saftig, hervorragender Geschmack
Nela	Aug.-Sept	Schorfresistent, gesund, guter Geschmack, eher süßer Kinderapfel
Reka	Sept.–A.Okt.	Schorfresistent, gesund, säuerliches Aroma, frühe Blüte
Jakob Fischer	Sept.-Okt.	Saftig, anfällig für Krebs, guter Stammbildner, empfindlich Sonnenbrand, anfällig schwarzer Rindenbrand
Dülmener Rosenapfel	Sept.-Nov.	Robust, guter Pollenspender, auch in höheren Lagen
Kesseltaler Streifling	Sept.-Dez.	Anspruchslos, auch in Höhenlagen, robust, exzellenter Saft- und Wirtschaftsapfel, ertragreich, späte Blüte
Santana	Sept.-Jan.	Schorfresistent, anfällig für Krebs und Marssonina, für Apfel-Allergiker geeignet, sehr guter Geschmack
Karneval	Sept.-Jan.	Schorfresistent, vital, robust gegenüber Spätfrost, sehr guter Geschmack
Rubinola	Sept.-Jan.	Schorfresistent, sehr gesund, landschaftsprägend, hoher Vitamin C-Gehalt, sehr guter Geschmack, anfällig für Marssonina
Ladina	Sept.-Febr.	Schorfresistent, sehr gesund, ertragreich, knackig, guter Geschmack,
Merkur	Sept.-März	Schorfresistent, sehr gesund, anspruchslos, anfällig für Kragenfäule, hervorr. Geschmack
Kardinal Bea	Okt.-Nov.	Robust, anfällig für schw. Rindenbrand, vielseitig, säuerlich-aromatisch
Berner Rosenapfel	Okt.-Jan.	Widerstandsfähig gegen Blütenfrost, etwas Schorf, guter Saft, nährstoffreiche, feuchte Böden

Danziger Kant	Okt.-Jan.	Saftig, Pollenspender, auch für Höhenlagen, robust, spät blühend, anfällig für schwarzer Rindenbrand, widerstandsfähig gegen Trockenheit
Enterprise	Okt.-Feb.	Schorfresistent, robust gegen Feuerbrand und schwarzer Rindenbrand, etwas Mehltau, süßlich-aromatisch
Rote Sternrenette	Okt.-Jan.	Robust, genügsam, auch für Höhenlagen, roter Weihnachtsapfel, späte Blüte
Raafs Liebling	Okt.–Dez.	Lokalsorte, sehr robust, süß-säuerlich, guter Tafelapfel
Jakob Lebel	Okt.-Dez.	Genügsam, robust, auf Stammbildner veredeln, Massenträger, widerstandsfähig schw. Rindenbrand, auch für Höhenlagen, sehr guter Back- und Dörrapfel, sehr gutes Apfelmus
Florina	Okt.–Jan.	Robust, anspruchslos, eher süß
Krügers Dickstiel	Okt.-Jan.	Robust, raue Lagen, unempfindliche Blüte, geringe Bodenansprüche, sehr starker Wuchs, ertragreich, guter Tafel- und Saftapfel
Kaiser Wilhelm	Okt.-Jan.	Tafel-, Back- und Saftapfel, robust, sehr stark wachsend, tiefgründ. Böden krebsanfällig, auch für höhere Lagen,
Harberts Renette	Okt.-Jan.	Tafel-, Back- und Saftapfel, robust, sehr starkwüchsig, bildet mächtige Krone, auch für kühlere Höhenlagen, tiefgründiger Boden, Massenträger
Geflammter Kardinal	Okt.-Jan.	Tafel-, Wirtschaft- und Mostapfel, guter Backapfel, ertragreich, stark wachsend, robust, anspruchslos, wird alt
Sonnenwirtsapfel	Okt.–Febr.	Sehr groß werdende Bäume, wird sehr alt, robust, saftig, feinsäuerlich, spätblühend, vielseitig verwendbar
Oberländer Himbeerapfel	Okt.-Jan.	Sehr robust, starkwüchsig, genügsam, extrem langlebig, auch für extreme Höhenlagen, sehr frosthart, späte Blüte, vielseitig verwendbar
Ulmer Polizeiapfel	Okt.-Febr.	Robust, anspruchslos, spätblühend, Wirtschafts-, Most- und Backapfel

Admiral	Okt.-Apr.	Schorfresistent, gesund, ertragreich, knackig, saftig, hervorragender Geschmack, stark wachsend
Boikenapfel	Okt.-Mai	Raue Lagen, robust, genügsam, späte Blüte, ertragreich, windfest, säuerlich, guter Backapfel, zum Dörren
Roter Bellefleur	Okt.-Mai	Robust, sehr späte Blüte, guter Pollenspender, vielseitig
Effringer Kurzstiel	Okt.–März	Lokalsorte, robust, eher schwach wachsend, Tafel- und Wirtschaftsapfel
Rotfelder Kurzstiel	Nov.-Febr.	Lokalsorte, die vermutlich aus Frankreich stammt, robust, vielseitig verwendbar
Rheinischer Winterrambur	Nov.-Febr.	Stark wachsend, langlebig, Massenträger, spät blühend, genügsam, widerstandsfähig gegen schwarzen Rindenbrand
Rewena	Nov.-März	Schorfresistent, gesund, späte Blüte, Massenträger, widerstandsfähig gegen Krebs und schwarzer Rindenbrand, anfällig für Marssonina, guter Backapfel
Goldrenette v. Blenheim	Nov.-März	Ausladende Krone, anfällig für Krebs, nährstoffreiche tiefgründige Böden, sehr aromatisch
Berlepsch	Nov.-März	Krebsanfällig, anfällig schwarzer Rindenbrand, warme Lage, nährstoffreiche, tiefgründige Böden, Pollenspender, saftig, sehr aromatisch, hoher Vitamin C-Gehalt
Riesenboike	Nov.-März	Späte Blüte, ausladende Krone, langlebig, für raue Lagen, genügsam, Massenträger, säurebetont
Schneiderapfel	Nov.-März	Guter Koch-, Back- und Saftapfel, säuerlich, sehr robust und genügsam, Stammbildner, Massenträger
Schöner aus Wiltshire	Dez.-März	Auch für raue Lagen, robust, späte Blüte, Massenträger, vielseitig

Boskoop	Dez.-April	Robust, Massenträger, frühe Blüte, mächtige Krone, tiefgründige Böden, anfällig für schwarzen Rindenbrand und Krebs, säuerlich-würzig
Schwaikheimer Rambur	Nov.-Mai	Auch für höhere Lagen, sehr stark wachsend, langlebig, späte Blüte, robust, Massenträger
Rheinischer Krummstiel	Dez.-Mai	Robust, auch für raue Lagen, starker Wuchs, genügsam, langlebig, Dörr- Back- und Mostapfel
Roter Eiserapfel	Dez.-Juni	Einer der ältesten Apfelsorten, Wirtschaftsapfel, sehr robust, für raue Lagen, geringe Spätfrostgefahr
Brettacher	Dez.-Mai	Robust, auch für raue Lagen, späte Blüte, genügsam, widerstandsfähig schw. Rindenbrand, Massenträger, saftig, herb gewürzt

2. Saft- und Mostäpfel

Engelsberger	E. Sept.-Okt.	Extrem robust, spät blühend, genügsam, langlebig, anfällig für Feuerbrand und Krebs, trockenheitsvertr.
Spätblühender Taffetapfel	Dez.– an.	blüht extrem spät, robust und langlebig, genügsam
Börtlinger Weinapfel	Nov.-März.	Robust, starkwüchsig, späte Blüte, sehr guter Mostapfel
Winterprinzenapfel	Okt.-Jan.	Guter Backapfel, robust, starkwüchsig, langlebig, anspruchslos
Hilde	Okt.-Apr.	Saft- und Wirtschaftsapfel, sehr robust, gesund, hoher Vitamin C-Gehalt
Maunzenapfel	Nov.-März	Guter Most- und Wirtschaftsapfel, Stammbildner, späte Blüte, Pollenspender, stark wachsend, spätblühend
Bittenfelder Sämling	Nov.-März	Guter Mostapfel, Pollenspender, großkronig, spätblühend, widerstandsfähig schw. Rindenbrand und Trockenheit
Rhein. Bohnapfel	Dez.-Juni	Hervorragender Mostapfel, späte Blüte, großer langlebige Baum, widerstandsf. schw. Rindenbrand

Hauxapfel	Nov.-März	Guter Most-, Koch- und Backapfel, Pollenspender, Stammbildner, große Krone, anfällig schwarzer Rindenbrand, hoher Vitamin C-Gehalt
Purpurroter Zwiebelapfel	Okt.-März	Saft- und Mostapfel, robust, späte Blüte, Pollenspender, regelmäßige hohe Erträge
Welschisner	Okt.–Mai	Most- und Wirtschaftsapfel, Dörrapfel, mächtige Krone, anspruchslos, auch für Höhenlagen, späte Blüte
Weißer Matapfel	Okt.-Mai	Saft-, Most- und Tafelapfel, starkwachsend, spätblühend, Pollenspender, robust, trockenheitsverträglich

3. Tafelbirnen

Frühe von Trevoux	M.-E.Aug.	Robust, auch raue Lagen, Pollenspender, saftig, erfrischend
Sommerfeigenbirne	Aug.	Koch- und Dörrfrucht, landschaftspräg. Krone, auch für höhere Lagen, robust
Gute Graue	M.-E.Sept.	robust, langlebig, auch raue Lagen, feines Aroma, Pollenspender
Clapps Liebling	Aug.–M.Sept.	Guter Pollenspender, edles Aroma, etwas Schorf, auch raue Lagen
Hofratsbirne	E.Sept.-Okt.	Sehr gesund, gute Tafelbirne, stark wachsend
Gellerts Butterbirne	M.Sept.–Okt.	Sehr guter Geschmack, stark wüchsig, wenig anfällig für Birnenverfall, auch für höhere Lagen, Pollenspender
Herzogin Elsa	M.Sept-M.Okt.	Widerstandsfähig, tolerant gegenüber Trockenheit, rauere Standorte, anfällig für Feuerbrand, vielseitig verwendbar
Conference	M.Sept.-Nov.	Tafel- und Dörrbirne, robust, anfällig für Bakterienbrand, Pollenspender
Boscs Flaschenbirne	M.Sept.-Nov.	Tafel, Back- und Dörrbirne, wenig anfällig für Spätfrost, anfällig für Feuerbrand, Pollenspender
Ulmer Butterbirne	E.Sept.-Okt.	Tafel- und Dörr- und Brennbirne, robust, kräftiger Wuchs, anspruchslos, Pollenspender,

Doppelte Philippsbirne	Okt.	Mittelstark bis stark wachsend, robust, auch in höheren Lagen, anfällig für Feuerbrand, Blüte frostunempfindlich
Köstl. von Charneux	Okt.-M. Nov.	Feines Aroma, Pollenspender, etwas Schorf, Dörrbirne
Pastorenbirne	Okt.-Jan.	Anspruchslos, auch in rauen, windgeschützten Lagen, starkwüchsig

4. Mostbirnen

Gelbe Wadelbirne	E.- Aug.-A. Sept.	Vorzügliche Dörrbirne, eichenartiger Wuchs, große landschaftsprägende Krone, auch für höhere Lagen
Nägelesbirne	Sept.	Brenn- und Dörrbirne, landschaftsprägende Krone, robust, auch für höhere, raue Lagen, Pollenspender, robust gegen Birnenverfall und Feuerbrand
Fässlesbirne	Sept.	Dörr-, Most- und Brennbirne, imposante Bäume, auch für höhere Lagen, gesund, Pollenspender, verträgt trockenere Standorte, robust gegen Birnenverfall
Wahlsche Schnapsbirne	Sept.	Saft- und hervorr. Brenn- und Dörrbirne, robust, auch für höhere Lagen
Große Rommelter	E. Sept.–M. Okt.	Sehr gute Most-, Brenn- und Dörrbirne, extrem robust, späte Blüte, Pollenspender, trockenheitsverträglich, imposante Bäume
Palmischbirne	Sept-Okt.	Gute Most- und Brennsorte, robust, große landschaftsprägende Krone, robust gegen Birnenverfall und Feuerbrand, trockenheitsverträglich
Welsche Bratbirne	Sept.–Okt.	Most- Brenn- und Dörrbirne, große gesunde Bäume, landschaftsprägend, auch für höhere Lagen, blüht mittelspät, sehr gerbstoffreich, wenig anfällig für Feuerbrand und Birnenverfall
Kirchsensaller Mostbirne	Okt.	Mostbirne, landschaftsprägende Krone, sehr vital, anspruchslos
Wilde Eierbirne	Okt.	Sehr gute Most- Brenn und Dörrbirne, sehr robust, auch für höhere Lagen, robust gegen Birnenverfall und Feuerbrand

Karcherbirne	Okt.	Most- Brenn- und Dörrbirne, robust, raue Lagen, wenig anfällig für Birnenverfall und Feuerbrand, landschaftspr. Krone mit eichenartigen Habitus, extrem langlebig
Grüne Jagdbirne	Okt.-Dez.	Most- Brenn- und Dörrbirne, Stammbildner, sehr frosthart, extrem hoher Gerbstoffgehalt, auch auf kargen Böden, robust gegen Birnenverfall, spätblühend, kräftiger Wuchs
Schweizer Wasserbirne	Okt.-Nov.	Dörr-, Einmach- und Mostsorte, auch für höhere Lagen, robust, wenig feuerbrandanfällig, stark anfällig für Birnenverfall, große Krone
Paulsbirne	Okt.-März	Dörr- Brenn- und Mostbirne, sehr gesund, ertragreich, Baum wird groß und alt, genügsam, starker Wuchs, vital

5. Zwetschgen

Ersinger Frühzwetschge	M.Juli-A.Aug.	Scharkatolerant, anfällig für Monilia, guter Geschmack, hohe Erträge, teilweise selbstfruchtbar
Bühler Frühzwetschge	E.Juli-M.Aug.	Hohe Erträge, robust, wenig scharkaanfällig, auch für höhere Lagen, selbstfruchtbar, gute Back- und Brennfrucht
Katinka	E.Juli- M.Aug.	Frühzwetschge mit guten Backeigenschaften, scharkatolerant, hoher Ertrag, hochtolerant gegen Scharka, robust
Wangenheims Frühzwetschge	M.Aug.-A.Sept.	Sehr frosthart, späte Blüte, auch in Höhenlagen, robust gegen Monilia, selbstfruchtbar, anfällig für Scharka
Hanita	E.Aug.-M.Sept.	Spätfrostresistent, aromatisch, benötigt guten Kronenaufbau (Schlitzäste) scharkatolerant, selbstfruchtbar
Löhrpflaume	A.Aug.-A.Sept.	Brenn- Tafel- und Dörrpflaume, außerordentlich aromatisch, robust, selbstfruchtbar, frühe Blüte, unempfindlich gegen Scharka und Monilia
Haroma	September	Brenn-, Back- und Tafelpflaume, gut steinlösend, sehr aromatisch, robust, scharkaresistent

Hauszwetschge	A.Sept.-E.Okt.	Verbesserte Typen (Meschenmoser, Rudin Gunser, Schüfer) erhältlich, späte Blüte, hoch scharkaanfällig, auch raue Lagen, selbstfruchtbar
Presenta	E.Sept.-A.Okt.	Späte Blüte, scharkatolerant, Verwertung wie Hauszwetschge, sehr spät reifend,
Myrobalane = Kirschpflaume	A.Juli-E.Sept. je nach Typ	Unterlage oder zur Verarbeitung, schlecht steinlösend, spätfrostgefährdet da sehr früh blühend, anfällig für Scharka

6. Mirabellen

Bellamira	M.Aug.-A.Sept	Regenunempfindlich, robust gegen Scharka und Monilia, auch für rauere Lagen, große aromatische Früchte, selbstfruchtbar
Mirabelle von Nancy	M.Aug.-A.Sept.	Selbstfruchtbar, warme geschützte Standorte, anfällig für Scharka, hervorragend zum Brennen
Mirabelle von Pillnitz	Aug.-Sept.	Selbstfruchtbar, kleine Früchte, sehr frosthart, sehr widerstandsfähig, scharkatolerant

7. Süßkirschen

Burlat	1.-2. Kirschw.	Knorpelkirsche, für spätfrostfreie Lagen, dunkelrot, süß, fest, wenig Kirschfruchtfliege, anfällig für Monilia
Spitze Braune	3.-4. Kirschw.	Herzkirsche, mäßig fest, robust, ertragreich, aromatisch, gute Tafel- und Einmachkirsche
Dolleseppler	4.-5. Kirschw.	Brennkirsche, schüttelbar, platzfest, Weichkirsche, starkwüchsig, auch für raue Lagen, späte Blüte, nicht selbstfruchtbar, robuster großer Baum
Hedelfinger	4.-5. Kirschw.	Knorpelkirsche, aromatisch, platzempfindlich, moniliaanfällig, langlebiger großer Baum, nicht selbstfruchtbar
Büttners Rote Knorpelk.	5. Kirschw.	Knorpelkirsche, auch für raue Lagen, späte Blüte, nicht selbstfruchtbar, gelbrot, relativ platzfest, langleb. großer Baum

Adlerkirsche von Bärtschi	5.-6. Kirschw.	Knorpelkirsche, anspruchslos, späte Blüte, sehr robust, wenig Monilia und wenig Platzen, große langlebige Krone
Große schw. Knorpelkirsche	5.-6. Kirschw.	Robust, rel. platzfest, große langlebige Krone
Kordia	5.-6. Kirschw.	Knorpelkirsche, braunschwarz, fest, aromatisch, rel. platzfest, Blüte frostanfällig, sehr robust
Schneiders Späte Knorpelk.	6.-7. Kirschw.	Sehr guter Geschmack, späte Blüte, großer langlebiger Baum
Regina	7.–8. Kirschw.	Knorpelkirsche, aromatisch, relativ platzfest, wenig Monilia, blüht spät

8. Sauerkirschen

Achat	4. Kirschw.	Stark wachsend, selbstfruchtbar, ertragreich, geringe Neigung zum Verkahlen, rel. platzfest, Monilia
Schwäbische Weinweichsel	5.-6. Kirschw.	Für raue Lagen, genügsam, kleine Früchte mit kräftigem Aroma, v.a. für die Verarbeitung geeignet, langlebig
Morina	6.-7.Kirschw.	Robust gegen Monilia, rel. platzfest, kein Verkahlen, auch für rauere Lagen
Gerema	8.-9. Kirschw.	Wenig Verkahlung, späte Blüte, auch für rauere Lagen, selbstfruchtbar, robust

9. Walnuss

Nr. 26	Später Austrieb, robust gegen Blattfleckenkrankheiten, mittelgr. Frucht, auch raue Lage, selbstfruchtbar, vollaromatisch
Franquette	Später Austrieb, mittelgr. Frucht, auch für rauere Lagen, robust gegen Blattfleckenkrankheiten, ausgezeichneter Geschmack, selbstfruchtbar
Mars	Spät austreibend, Ertrag früh einsetzend, robust gegen Blattfleckenkrankheiten, große Frucht, auch raue Lage, widerstandsfähig gegen Frost, selbstfruchtbar,
Nr. 120	Extrem spät austreibend, mittlere Anfälligkeit für Ballflecken-krankheiten, sehr große Früchte, hervorragender Geschmack, benötigt einen Fremdbestäuber
Nr. 139	Mittelspät bis spät austreibend, große Nüsse, mittlere Anfälligkeit gegenüber Blattfleckenkrankheiten, auch für höhere Lagen, selbstfruchtbar

10. Wildobstarten für den Streuobst (als Hochstamm pflanzen)

Cornus mas Sorte: Jolico	Kornelkirsche	Nahrungsquelle für Insekten, lange blühend, frosthart, Verarbeitungsfrucht, trockenheitsverträglich, bevorzugt kalkhaltige Böden
Castanea sativa Sorten: Marigoule, Bouche de Bètizac Ecker 1	Esskastanie	Bienenweide, saure bis neutrale Böden, keine Staunässe, trockenheitsverträglich, in höheren Lagen ein windgeschützter Platz, vollsonnig, Wertholz
Prunus avium	Vogelkirsche	Vogelnährgehölz, langlebig, frosthart, wertvolles Holz
Corylus colurna als trockenheitsvertr. Unterlage für Haselnuss-Sorten: Corabel, Hallesche Riesen u.a.	Baumhasel	Sehr trockenheitsverträglich, frühe Bienenweide, sehr frosthart, robust, keine Staunässe, Wertholz
Malus sylvestris	Holzapfel	Bedornt, sehr kleine Früchte (2-4 cm), frosthart
Pyrus pyraster	Wildbirne	Vogelnährgehölz, Wertholz, trockenheitsverträglich, bevorzugt kalkhaltige Böden
Morus alba	Weiße Maulbeere	Warme, windgeschützte Lagen, trockenheitsverträglich, spätfrostgefährdet, keine Staunässe
Sorbus aria	Mehlbeere	Bevorzugt kalkreiche eher trockene Böden, Vogelnährgehölz, vollsonnig Verarbeitungsfrucht
Sobus aucuparia Sorten: Edulis Konzentra Titan (Kreuzung mit Apfelbeere)	Eberesche	Hoher Vitamin-C-Gehalt, Vogelnährgehölz, Verarbeitungsfrucht, sehr anspruchslos an den Boden, sehr frosthart
Sorbus domestica	Speierling	Wärmere geschützte Lage, wird bis zu 500 Jahre alt, Zusatz zu Apfelmost, bevorzugt kalkhaltige Böden, sehr trockenheitsverträglich
Sorbus torminalis	Elsbeere	Wärmere Lagen, bevorzugt kalkhaltige schwere Böden, sehr trockenheitsverträglich, Vogelnährgehölz, Wertholz, trägt sehr spät

Landratsamt Calw, Abt. Landwirtschaft und Naturschutz, Elfriede Mösle-Reisch,
Tel.: 07051 160-967, Elfriede.Moesle-Reisch@kreis-calw.de, https://www.kreis-calw.de/